

GYNÄKOLOGISCHE FORTBILDUNGS -TAGE



14. Juni 2023

Veranstalter: SoftconsuLt, Marburg

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,

wir freuen sehr, Sie erneut zu einer gynäkologischen Fortbildung des Berufsverbandes der Frauenärzte in den Hörsaal der Physiologie nach Marburg einladen zu können.

Glücklicherweise ist ein Präsenztreffen wieder möglich.

Wir haben heute ein Thema ausgesucht, das unseren täglichen Sprechstundenalltag widerspiegelt:

Eine Patientin stellt sich mit Unterbauchschmerzen vor. Und obwohl die Abklärung von Unterbauchbeschwerden zur täglichen Routine gehört, ist es doch häufig nicht einfach, zwischen den unterschiedlichen Differentialdiagnosen die richtige zu finden. Herr Kollege Dr. Lutz Zwioerek wird aus seinem reichhaltigen klinischen Erfahrungsschatz dieses Thema aus gynäkologischer Sicht mit uns bearbeiten.

Natürlich können die vaskulären Ursachen der Unterbauchbeschwerden auch in anderen Fachgebieten beheimatet sein. Herr Kollege Dr. Josef Geks wird uns hier auch ganz neues aus dem Bereich der Chirurgie vorstellen, das unser Repertoire an Differentialdiagnosen erweitern wird.

Kurzum - wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam Bekanntes zu reflektieren und Neues kennen zu lernen und laden Sie hiermit herzlich zu unserem nächsten Treffen nach Marburg ein.

Ihre

Dr. Axel Valet

Prof. Dr. Uwe Wagner

Anne Becker

Die Veranstaltung ist von der LÄK-Hessen mit 3 Fortbildungspunkten (3 CME) zertifiziert.

PROGRAMM

Mittwoch, 14. Juni 2023

19.00 Uhr

**Institut für Physiologie
und Pathophysiologie**

Deutschhausstraße 2, 35037 Marburg

Differentialdiagnose „Unterbauchschmerz“

Begrüßung durch den Berufsverband

Moderation

Dr. med. Axel Valet, Herborn

Unterbauchbeschwerden & angio Ödem des Bauches

Dr. med. Lutz Zwioerek

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, UKGM-Marburg

Dr. med. Josef Geks

*Klinik für Visceral- Thorax- und Gefäßchirurgie,
Transplantationschirurgie, UKGM-Marburg*

Gemeinsame Diskussion

Ende gegen 21.00 Uhr

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral.

Es bestehen keine Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der Referenten und der wissenschaftlichen Leitung.